

Bedienungsanleitung Ground Optimizer

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Vortex HiFi Ground Optimizer!

Sie haben eines der innovativsten HiFi-Produkte überhaupt erworben. Der Ground Optimizer vereinigt baubiologisches Know How; High-Tech [Abschirm-Technik](#) mit den neuesten Erkenntnissen der Beeinflussung der Musikempfindung und des [menschlichen Nervensystems](#) durch Elektromog.

Der Ground Optimizer ist unser 1. Produkt, welches die Ursache für schlechten Klang direkt beseitigt – nämlich die Störungen auf der Gerätemasse. Eine saubere Masse kann keine Signalfehler provozieren, kann keine Interferenzen mit anderen Massestörungen verbundener Geräte erzeugen, kann keine Felder erzeugen, welche Störungen in- und außerhalb von Geräten und Kabeln schaffen.



Die obere Messung zeigt die extreme Wirkung des Vortex HiFi Ground Optimizers. Die obere (blaue) Kurve zeigt Massestörungen bis über das 10-fache des Wertes gegenüber der Messung mit dem Ground Optimizer untere (gelbe) Kurve. Die Störungen werden hier breitbandig um ca. 50% reduziert. Das gezeigte Messspektrum entspricht dem „Dirty Power“ – Spektrum, welches in der Umwelt-Medizin für den Menschen als besonders kritisch angesehen wird.

Eine Störung, die nicht mehr existiert kann, auch nicht stören und abgestrahlt werden! Dies schützt das Nerven- und Hörsystem des Menschen. So bleiben die Vorstellungskraft und so die Korrekturfähigkeit Ihres Hörsystems maximal erhalten. Die Musik fühlt sich für Sie einfach richtig an. Sie empfinden Musik wie life, stressfrei, detailreich und dreidimensional.

Den Ground Optimizer gibt es in 2 Qualitäten: den Standard Ground Optimizer GO1 mit einem galvanischen high speed Trennglied mit $7.000 \text{ V}/\mu\text{sec}$ in A.I.O. – Technik, Nano Shield Gerätestecker und den Messingkontakt Winkelstecken. Zum zweiten gibt es den Ultra Ground Optimizer GO2 mit einem ultraschnellen galvanischen Trennglied mit $51.000 \text{ V}/\mu\text{sec}$ in P.I.-Technik, Nano Shield Schirmung am Geräte und am Netzstecker. Der Netzstecker ist zudem extrem gedämpft und hat mit Rhodium beschichtete Kontakte. Die Anwendung beider Ground Optimizer Qualitäten ist gleich.

Die Ground Optimizer richtig anschließen

Es gibt eigentlich nicht einen Ground Optimizer, es sind streng genommen 5 verschiedene! Die eigentliche Vernichtung der Störungen erfolgt in einer Schaltung im Netzstecker des Ground Optimizers. Die Verbindung zum Gerät, welches entstört werden soll, erfolgt aber über einen Stecker durch den die Verbindung zur Masse des Gerätes hergestellt wird. Dafür muss eine freie Buchse zur Verfügung stehen, welche Kontakt zur Masse besitzt, also nicht galvanisch getrennt wurde! Dies ist aber höchst individuell. Daher gibt es 7 Ground Optimizer - Varianten mit 7 unterschiedlichen Geräte-Steckern.

1. Ground Optimizer – RCA Cinch: Für Massekontakt zu analogen Schaltungen, Video Schnittstellen und nicht galvanisch getrennten elektrischen S/PDIF Ein- und Ausgängen.
2. Ground Optimizer – Kabelschuh: Für Massekontakt zur Masse des Lautsprecherausgangs am Endverstärker (**nur wenn Masse = Minus!**).
3. Ground Optimizer – USB A: Für alle USB A Schnittstellen.
4. Ground Optimizer – USB B: Für alle USB B Schnittstellen.
5. Ground Optimizer – RJ45 (LAN): Für Massekontakt über LAN – Schnittstelle.
6. Ground Optimizer - XLR M: Mit männlichen XLR M Stecker für weibliche XLR Schnittstellen.
7. Ground Optimizer - XLR F: Mit weiblichen XLR F Stecker für männliche XLR Schnittstellen.

Ein Ground Optimizer kann schon viel bewirken. Setzt man aber überall dort Ground Optimizer ein, wo Störungen **auf der Masse entstehen**, treten praktisch keine klangstörenden Ausgleichsströme (Wirbelströme) über die Verbindungskabel und abgestrahlten Felder mehr auf. **Das ergibt eine extrem holographische und unfassbar detailreiche Wiedergabe.**

Welcher Ground Optimizer für welches Gerät – DIE MATRIX

Anwendungsmatrix Ground Optimizer	GO RCA Chinch	GO LS	GO USB A	GO USB B	GO RJ45	NF – Kabel GO	LS – Kabel GO
CD-Spieler	ja – analog oder S/PDIF *		ja	ja		ja	
Transistor Verstärker Masse = minus	ja – analog oder S/PDIF *	ja	ja	ja		ja	ja
Transistor Verstärker Symmetrisch /BTL	ja – analog oder S/PDIF *	nein da keine Masse! Achtung mögliche Beschädigung!	ja	ja		ja	nein da keine Masse! Achtung mögliche Beschädigung!
Röhrenverstärker	ja – analog oder S/PDIF *	nein da Ausgangsübertrager	ja	ja		ja	nein da keine Masse!
DAC	ja – analog oder S/PDIF *		ja	ja		ja	
Streamer	ja – analog oder S/PDIF *		ja	ja	ja	ja	
AV-Receiver	ja – analog oder S/PDIF *	Ja, wenn BTL=Nein	ja	ja	ja	ja	Ja, wenn BTL=Nein mögliche Beschädigung!
Settop Box	ja – analog oder S/PDIF *		ja		ja	ja	
Anwendungsmatrix Ground Optimizer	GO RCA Chinch	GO LS	GO USB A	GO USB B	GO RJ45	NF – Kabel GO	LS – Kabel GO
Router			ja		ja		

Laptop / PC			ja		ja		
TV / Monitor	ja – analog oder S/PDIF *		ja		ja		

*wenn galvanisch nicht getrennt

Erstverschlechterung

Die Kabel sind hochgradig [informiert](#) und [aktiviert](#). Informationen sind grundsätzlich aus der homöopathischen Medizin bekannt. Diese Informationen / Strukturen verändern die Schnittstellen, um Störungen auf das menschliche Nervensystem zu reduzieren. Dies messen wir mit einem HRV-EKG. Beim Umformen (Informieren) dieser Schnittstellen entsteht anfangs eine Verschlechterung. In dieser Zeit kann das Klangbild unharmonisch, undifferenziert bis dumpf klingen und verändert sich ständig. Geben Sie den Schnittstellen also Zeit! Das gröbste sollte nach einer Stunde abgeschlossen sein. Sehr gute Ergebnisse treten nach 72 Stunden auf. Abgeschlossen ist diese Umformung nach ca. 6 Wochen ([siehe Vortex HiFi-Test Hörerlebnis](#)).

Ihr Vortex HiFi Klang Team



Vortex HiFi
Norbert Maurer
Wahlscheider Straße 14
53797 Lohmar

E-Mail: info@vortexhifi.com

Homepage: www.vortexhifi.com